

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Bodenbelag

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

** Vortexte zum LV **

Bauvorhaben: Neubau eines Pflegekompetenzzentrums in Holzbauweise

Bauort: Mönchebergstraße, Kassel

Bauherr: Kleine Riesen gGmbH

Bei dem Bauvorhaben handelt es sich um einen Neubau "Kleine Riesen", eines Gebäudes für ambulante Palliativbetreuung von Kindern und deren Angehörigen. Das Bauvorhaben befindet sich in der Mönchebergstraße in Kassel. Es verfügt über 3 Geschosse. Im Erdgeschoss befinden sich 8 Patientenzimmer, sowie Aufenthalts- und Personalräume. Im Obergeschoss befinden sich Räume der Verwaltung "Kleine Riesen" inkl. Umkleidebereich für die Angestellten. Des Weiteren ist im Obergeschoss eine Mietfläche für eine Praxis und die Mietfläche "Childhood Haus" geplant. Im darüberliegenden Geschoss befindet sich ein Aufenthaltsbereich, ein Technikraum, ein Stuhllager, sowie die Zugangsmöglichkeiten für die Dachterrasse und die Technikflächen auf dem Dach.

Das Gebäude besteht im Wesentlichen aus den Baustoffen Beton (in Sichtbetonqualität) und Holz (Brettspertholz) ebenfalls in Sichtqualität.

Das Gebäude ist nicht unterkellert.

Sohle, Aufkantung, Sockel, Sockelverkleidung und Aufzugsschacht werden aus Beton erstellt.

** Vortexte zum LV **

Inhalt der Ausschreibung sind die

Bodenbelagsarbeiten

für den Neubau eines Pflegekompetenzzentrums in Holzbauweise in Kassel.

Die Ausschreibungspositionen enthalten Grafiken, welche je nach Datenaustauschversion im GAEB nicht angezeigt werden, für die Kalkulation aber notwendig sind.

Die Ausschreibung liegt ebenfalls im pdf-Format vor. Dieses Format enthält alle Angaben.

Zusätzlich sind noch weitere Anlagen (siehe unter Punkt "Anlagen") zur Erläuterung beigelegt. Diese sind ebenfalls Bestandteil der Ausschreibung

** Vortexte zum LV **

Anlagen

- Planunterlagen gem. Planliste
- Bauzeitenplan zur Groborientierung

** Vortexte zum LV **

** Vortexte zum LV **

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Bodenbelag

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV)

Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art - DIN 18299

0.1 Angaben zur Baustelle:

0.1.1 Lage der Baustelle:

Neubau eines Pflegekompetenzzentrums in Holzbauweise
Mönchebergstraße, Kassel

Zufahrtsmöglichkeit:
über Mönchebergstraße
Baustelleneinrichtung: siehe beiliegenden Plan

Begrenzung der Verkehrslast:
Das Wasserbecken im rückwärtigen Bereich des neu zu errichtenden Gebäudes (siehe auch beiliegender Baustelleneinrichtungsplan) darf nicht befahren oder anderweitig belastet werden (kein Gerüst, keine Lagerfläche, keine Baustelleneinrichtung)
Alle anderen Flächen sind im Hinblick auf die Verkehrslast eigenverantwortlich zu klären!

Schutzmaßnahmen für die Zufahrtsflächen siehe Baustelleneinrichtungsplan. Sollte der Bauablauf das Befahren mit schweren Baufahrzeugen, welche zu starken Schäden führen können, erfordern, ist dies vorher mit der Bauleitung abzusprechen.

0.1.2 Besondere Belastungen aus Immissionen sowie besondere klimatische oder betriebliche Bedingungen

Nicht bekannt.

0.1.3 Art und Lage der baulichen Anlagen, z.B. auch Anzahl und Höhe der Geschosse:

Art des Baukörpers:

Büro- und Appartmenthaus in Holzbauweise
2-geschossig mit Staffelgeschoss
Sohle und Sockel in Stahlbeton
Aufzugschacht und Treppenhausseitenwand in Stahlbeton
Außenwände in Holzrahmenbauweise
Innenwände aus Brettspertholz bzw. Trockenbau
Decken aus Brettspertholz

0.1.4 Verkehrsverhältnisse auf der Baustelle:

Unmittelbar angrenzend befindet sich unterirdisch ein

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Bodenbelag

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Regenwasserrückhaltebecken. Dieses darf nicht befahren oder belastet werden.

Die Rettungswege sind unbedingt freizuhalten.

Sperrungen von Verkehrswegen dürfen nur nach Zustimmung des AG sowie der zuständigen Behörden durchgeführt werden. Der AG übernimmt keine diesbezüglichen Leistungen. Die Verkehrssicherungspflicht obliegt dem AN. Alle diesbezüglichen Aufwendungen sind in die Leistungspositionen einzukalkulieren.

0.1.5 Freizuhaltende Flächen auf der Baustelle:

Material- und Aufenthaltsräume dürfen nur in Absprache mit der Bauleitung eingerichtet werden. Sollten Lagerflächen außerhalb der Baustelleneinrichtungsfläche benötigt werden ist dies vom AN rechtzeitig mit der Bauleitung abzustimmen. Alle sonstigen Flächen sind freizuhalten.

0.1.6 Art, Lage, Maße und Nutzbarkeit von Transporteinrichtungen und Transportwegen:

Es werden keine Transporteinrichtungen seitens des AG bereitgestellt.

0.1.7 Vorhandene Ver- und Entsorgungsanschlüsse:

Wasser- und Stromanschluss sind vorhanden.
Verbrauchskosten trägt der AG.

0.1.8 Zur Nutzung bzw. Mitbenutzung überlassene Räume:

Der Auftragnehmer hat seine Materialien in Abstimmung mit der Bauleitung im Außenbereich zu lagern. Räume innerhalb des Gebäudes dürfen nur kurzzeitig und in Abstimmung mit der Bauleitung genutzt werden. Auf Verlangen der Bauleitung müssen die Lagerstellen im Gebäude und außen unverzüglich geräumt werden. Die Flächen sind begrenzt. Ein genereller Anspruch auf Materiallagerung besteht daher nicht. Aufenthaltsräume können nicht zur Verfügung gestellt werden. Die eigenmächtige Inanspruchnahme von Flächen innerhalb der Gebäude ist streng untersagt.

0.1.9 Bodenverhältnisse:

siehe Baugrundgutachten (nur für Rohbauarbeiten)

0.1.10 Hydrologische Werte von Grundwasser und Gewässern:

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Bodenbelag

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Nicht bekannt.

0.1.11 Besondere umweltrechtliche Vorschriften:

Die Entsorgung von Abbruchmaterialien, Materialresten, Verpackungen obliegt dem AN. Die ordnungsgemäße Entsorgung ist nachzuweisen. Auch wenn Abtransport und Deponiekosten nicht ausdrücklich ausgeschrieben sind, verstehen sich alle Preise einschl. der Transport-, Entsorgungs- und Deponiekosten.

0.1.12 Besondere Vorgaben für die Entsorgung von Abwasser und Abfall:

Der Auftragnehmer ist gehalten, Abfälle nach Möglichkeit zu vermeiden, wenigstens zu reduzieren. Anfallende Abfälle, Bauschutt und dergleichen, bleiben Eigentum des AN. Sie sind sofort nach Abschluss der jeweiligen Tätigkeit bzw. arbeitstäglich zu beseitigen. Bei Nichteinhaltung dieser Regelung wird der Schutt zu Lasten des Auftragnehmers beseitigt. Für die ordnungsgemäße Entsorgung ist allein der Auftragnehmer zuständig. Er muss auf Verlangen sein Entsorgungskonzept vorlegen. Containerstellung ist abstimmungspflichtig.

0.1.13 Schutzgebiete oder Schutzzeiten im Bereich der Baustelle:

Alle Arbeiten sind möglichst staub- und lärmarm auszuführen. Grundsätzlich ist für die Kalkulation von einer 6-Tage Woche mit täglichen Arbeitszeiten von 7 - 17:00 Uhr auf Basis von 40 Arbeitsstunden auszugehen.

Die Arbeiten sind mit der Bauleitung im Rahmen der wöchentlichen Baubesprechung im Voraus abzusprechen.

Geräuschintensive Arbeiten sind an Werktagen von 7.00h bis 17.00h zulässig nach vorheriger Anmeldung und Zustimmung durch die Vertreter des AG.

Grundsätzlich sollen Arbeiten Lärm und Staub-arm durchgeführt werden. Stehen unterschiedliche Arbeitsverfahren zur Verfügung, so ist immer die Lärm-ärmere bzw. Staub ärmere Ausführung zu wählen.

0.1.14 Art und Umfang des Schutzes von Bäumen, Pflanzenbeständen, Vegetationsflächen, Verkehrsflächen, Bauteilen, Bauwerken, Grenzsteinen und dergleichen im Bereich der Baustelle:

Nicht bekannt

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Bodenbelag

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

0.1.15 Art und Umfang der Regelungen und Sicherung des öffentlichen Verkehrs:

Entfällt.

0.1.16 Im Bereich der Baustelle vorhandene Anlagen, insbesondere Abwasser- und Versorgungsleitungen:

Entfällt.

0.1.17 Bekannte oder vermutete Hindernisse im Bereich der Baustelle:

Nicht bekannt

0.1.18 Vermutete Kampfmittel im Bereich der Baustelle:

ist untersucht - es besteht kein Handlungsbedarf

0.1.19 Gegebenenfalls gemäß Baustellenverordnung getroffene Maßnahmen:

SiGeKo wird beauftragt

0.1.20 Besondere Anordnungen, Vorschriften und Maßnahmen:

Wöchentlich findet eine für alle Auftragnehmer verpflichtende Baustellenbesprechung statt.
Unentschuldigtes Fernbleiben stellt eine Vertragsverletzung dar.
Um den Aufwand möglichst gering zu halten kann die Bauleitung die Auftragnehmer auf schriftlichen Antrag von der Teilnahme entbinden, wenn diese aufgrund des Bauablaufs nicht erforderlich ist.

0.1.21 Art und Umfang von Schadstoffbelastungen:

nicht bekannt

0.1.22 Art und Zeit der vom Auftraggeber veranlassten Vorarbeiten:

keine

0.1.23 Arbeiten anderer Unternehmer auf der Baustelle:

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Bodenbelag

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Ja. Bau- und Technikgewerke.

0.2 Angaben zur Ausführung:

Es gilt die aktuelle VOB.

Die Bestimmungen der Berufsgenossenschaft sind zu beachten.

0.2.1 Vorgesehene Arbeitsabschnitte, Termine und Beschränkungen:

Siehe beigefügter Bauzeitenplan.
Dieser dient als Orientierung bzw. als Darstellung von
Zeitfenstern zur Ausführung.
Die Ausführung ist 12 Tage nach Aufforderung zu beginnen.

Ebenso gilt Absatz ATV 0.1.13 zum Lärm- und
Immissionsschutz.

0.2.2 Besondere Erschwernisse:

Auf Sauberkeit ist zu achten. Materiallagerung und andere
Maßnahmen sind mit der Bauleitung abzustimmen.

0.2.3 Vorgaben, die sich aus dem SiGe-Plan gemäß Baustellenverordnung ergeben:

1. Für die Baumaßnahme hat der AG einen Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator (SiGeKo) gem. § 2 der Baustellenverordnung bestellt. Dieser hat eine Baustellenordnung erstellt, die Vertragsbestandteil wird und beim Ersteller abgerufen oder eingesehen werden kann. Zu den Aufgaben des SiGeKo während der Ausführung des Bauvorhabens gehört die Organisation der Zusammenarbeit der einzelnen Gewerke, die Koordination der Anwendung der allgemeinen Grundsätze nach § 4 des Arbeitsschutzgesetzes, die Überprüfung der ordnungsgemäßen Anwendung von Arbeitsverfahren sowie die Erfüllung der arbeitsschutzrechtlichen Verpflichtungen des AN.
2. Die Arbeit des SiGeKo entbindet den AN nicht, seinen arbeitsschutzrechtlichen Verpflichtungen nachzukommen (Beachtung u.a. des Arbeitsschutzgesetzes, der PSA-Benutzung, Betriebsicherheitsverordnung, der Lastenhandhabungsverordnung, der Arbeitsstättenverordnung mit zugehörigen Arbeitsstättenrichtlinien etc.).
3. Den Hinweisen des SiGeKo und den Anordnungen der Bauleitung sind grundsätzlich Folge zu leisten. Insbesondere auf die Pflichterfüllung des AN gem §5 BaustellV wird hingewiesen.
4. Der AN hat nach DGUV Vorschrift 1, Kap.4, Abschn. 3

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Bodenbelag

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
	5. "Erste Hilfe" die erforderlichen Ersthelfer zu benennen. Der AN darf nur solche Maschinen und Geräte auf die Baustelle bringen, die die vorgeschriebenen Sicherheitsprüfungen aufweisen. Die Prüfbescheinigungen sind auf Verlangen vorzuzeigen.				
	6. Im Auftragsfalle ist dem SiGeKo eine Gefährdungs- und Belastungsanalyse gem. § 5 und § 6 des Arbeitsschutzgesetzes, § 10 und 11 der Betriebssicherheitsverordnung sowie weiterer geltender Regelwerke für die durchzuführenden Arbeiten rechtzeitig vor Beginn der Arbeiten unaufgefordert vorzulegen. Gleiches gilt für die entsprechenden Befähigungsnachweise.				
	7. Alle Sicherungsmaßnahmen (mit Ausnahme der separat ausgeschriebenen Arbeits- und Schutzgerüste) für die nach LV auszuführenden Arbeiten sind Nebenleistungen nach VOB und werden nicht gesondert vergütet.				
	8. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, sein Personal den jeweiligen Gefährdungen entsprechend, mit den notwendigen Schutzausrüstungen auszustatten und zu unterweisen. Alle am Bau Beschäftigten müssen Schutzausrüstung tragen.				
	9. Die Regelungen des Arbeitszeitgesetzes sind einzuhalten. Baustellenstillstände aufgrund von Verletzungen des Arbeitszeitgesetzes gehen zu Lasten des AN.				
	10. Der SiGeKo führt regelmäßig Sicherheitsbegehungen mit den Weisungsbefugten der AN durch, damit festgestellte Mängel umgehend abgestellt werden können.				

0.2.4 Art und Umfang von Leistungen zur Unfallverhütung und zum Gesundheitsschutz für Mitarbeiter anderer Unternehmen:

Keine.

0.2.5 Besondere Anforderungen für Arbeiten in kontaminierten Bereichen:

keine

0.2.6 Besondere Anforderungen an die Baustelleneinrichtung:

Gemäß Leistungsverzeichnis.

0.2.7 Auf- und Abbauen sowie Vorhalten von Gerüsten:

Alle notwendigen Gerüste, Leitern und Hebezeuge, welche nach VOB als Nebenleistung bzw. nach DIN 18299 genannt werden, werden nicht gesondert vergütet und sind vom AN in der Kalkulation zu berücksichtigen.
Gerüste als besondere Leistung sind ausgeschrieben

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Bodenbelag

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

0.2.8 Mitbenutzung fremder Gerüste:

zur Zeit der Ausführung sind Gerüste für die Monate der Fenster vor Ort

0.2.9 Vorhalten von Gerüsten und Hebezeugen für andere Auftragnehmer:

Vorhalten von Gerüsten für andere Auftragnehmer sind ausgeschrieben

0.2.10 Verwendung oder Mitverwendung von wiederaufbereiteten Stoffen:

Keine

0.2.11 Anforderungen an wiederaufbereitete Stoffe und an nicht genormte Stoffe und Bauteile:

Es dürfen nur bauaufsichtlich zugelassene und geprüfte Stoffe verwendet werden, insbesondere auch hinsichtlich der Materialverträglichkeit. Erforderliche Zertifikate sind selbständig vom AN beizubringen.

0.2.12 Besondere Anforderungen an Art, Güte und Umweltverträglichkeit der verwendeten Stoffe und Bauteile:

Gemäß Leistungsverzeichnis.

0.2.13 Art und Umfang der vom Auftragnehmer verlangten Gütenachweise:

Es sind nur bauaufsichtlich zugelassene Stoffe oder Befestigungsmittel und Bauteile zu verwenden. Auf Verlangen des AG hat der AN das Herstellerwerk und die Prüfzeugnisse einer anerkannten Materialprüfanstalt in deutscher Sprache nachzuweisen. Der Nachweis ist in die jeweiligen Einheitspreise einzukalkulieren. Diese Forderung gilt als erfüllt, wenn die Baustoffe oder Bauteile das Gütezeichen einer anerkannten Gütegemeinschaft tragen. Vom AG können zusätzliche Kontrollprüfungen verlangt werden. Für alle Bauprodukte sind vor Abnahme ohne zusätzliche Aufforderung die der Anlage beigefügten Nachweise vorzulegen.

0.2.14 Verwendung von auf der Baustelle gewonnenen Stoffe:

Keine.

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Bodenbelag

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

0.2.15 Art, Zusammensetzung und Menge der zu entsorgenden Böden, Stoffe und Bauteile, Anforderungen an die Entsorgung:

Gemäß Leistungsbeschreibung.

0.2.16 Art, Menge, Gewicht von bereitgestellten Bauteilen:

Keine.

0.2.17 Vom Auftraggeber übernommene Leistungen wie Abladen, Lagern, Transporte, Arbeitskräfte:

Keine

0.2.18 Leistungen für andere Unternehmer:

nein

0.2.19 Mitwirken beim Einstellen von Anlagenteilen und bei der Inbetriebnahme:

Ja

0.2.20 Benutzung von Teilen der Leistung vor der Abnahme:

Ja. Es wird eine technische Abnahme durch die Bauleitung durchgeführt.

0.2.21 Übertragung der Wartung während der Dauer der Verjährungsfrist:

Siehe LV.

0.2.22 Abrechnung:

"Die Leistung ist aus Zeichnungen zu ermitteln, soweit die ausgeführte Leistung diesen Zeichnungen entspricht. Sind solche Zeichnungen nicht vorhanden, ist die Leistung aufzumessen."

Siehe auch ZTV.

0.2.23 Vermessung

Ausführung im Rahmen der Rohbauarbeiten

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Bodenbelag

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Anbringen der Meterrisse - 2 je Geschoss
Die im Leistungsverzeichnis bzw. in der Planung angegebenen

Maße sind vom Auftragnehmer am Objekt zu überprüfen.
Konfektionierung und Aufmaß ist alleinige Sache des AN.

0.2.24 Planungsunterlagen

Der Unternehmer erhält die bauseitige Ausführungsplanung in digitalisierter Form im PDF-Dateiformat. Prüfpläne sind dem bauherrenseitigen Architekten digital im PDF-Dateiformat und mind. 2-fach in Papierform zu übergeben.

** Vortexte zum LV **

ZTV Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen

ZTV - 1. Maßtoleranzen

Es gelten die Maßtoleranzen nach DIN 18202 - erhöhte Anforderungen.

Anforderungen aus der DIN 18040 (barrierefreies Bauen) und den Anforderungen an Flucht- und Rettungswege - hier insbesondere Türbreiten und Türhöhen erhöhte Anforderungen.

Lichte Türmaße sind zwingend entsprechend der vermaßten lichten Breiten einzuhalten.
Bei Fluchtwegen sind in den Fluchtweg ragende Beschlagteile zu berücksichtigen.

Die Maßhaltigkeit der Vorgewerke ist zwingend vor Baubeginn zu prüfen. Abweichungen, welche ggf. zu einer Unter- oder Überschreitung der vorgenannten Maße führen sind ebenfalls vor Beginn der Arbeiten der Bauleitung schriftlich mitzuteilen. Spätere Bedenkenmeldungen werden nicht anerkannt.

ZTV - 2. Leistungsumfang

Der Bieter hat sich vor Angebotsabgabe über den Umfang der auszuführenden Arbeiten umfassend zu informieren und die örtlichen Gegebenheiten zu berücksichtigen. Eine Ortsbesichtigung ist nicht erforderlich, kann jedoch auf Wunsch durchgeführt werden.

Schäden und Behinderungen die erst während der Bauausführung erkennbar werden, sind schriftlich dem Auftraggeber mitzuteilen. Die weitere Vorgehensweise wird vom AG festgelegt.

Alle Leistungen umfassen auch die Lieferung frei Verwendungsstelle, der dazu gehörenden Stoffe, Bauteile, Verbindungs- und Befestigungsmittel, einschl. Abladen, Lagern, Verteilen auf der Baustelle, Montage und Einbau in ordnungsgemäßer, gebrauchsfertiger Ausführung.

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Bodenbelag

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Alle in der Leistungsbeschreibung angegebenen Maße sind ca. Maße.

Die genauen Abmessungen sind auf der Baustelle, am Erfüllungsort vom AN zu nehmen bzw. mit der Bauleitung des AG zu klären.

Alle Leistungen sind vollständig betriebsbereit, gebrauchsfertig gemäß den behördlichen Bestimmungen, den vorgeschriebenen Normen, den Herstellerrichtlinien, fristwährend und mangelfrei auszuführen und anzubieten.

Rechtzeitig (mind. 2 Wochen) vor Ausführungsbeginn hat der AN alle erforderlichen Unterlagen (Einbauanleitungen, bauaufsichtliche Zulassungen, Produktbeschreibungen, Übereinstimmungsnachweise sowie die ggf. selbst erstellten Werk- und Montagepläne dem AG zur Prüfung geordnet digital sowie in Papierform zu übergeben. Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass eine Unterlassung der Übergabe der vorgenannten Unterlagen zu einer Einstellung der Arbeiten führen kann.

ZTV - 3. Verarbeitung

Grundsätzlich sind die Ausführungsanweisungen und/oder die Technischen Merkblätter der Hersteller genauestens zu beachten.

ZTV - 4. Aufmaß und Abrechnung

Bei dem nachstehend beschriebenen Bauvorhaben handelt es sich um ein öffentliches Bauvorhaben, welches mit öffentlichen Fördermitteln finanziert wird. Auf Grund der daraus resultierenden Vorgaben muss die Rechnungsstellung den nachstehend beschriebenen Kriterien genügen.

Es gelten die Aufmaß- und Abrechnungsvorschriften der VOB/C.

Die kumulierte Rechnung muss folgende formale Eigenschaften erfüllen bzw. Angaben enthalten:

- Name und Anschrift des AN sowie des AG
- Ausstellungsdatum
- Zuordnung zum Bauvorhaben
- Rechnungsnummer
- Steuernummer oder Umsatzsteuer-Identifikationsnummer
- Leistungsaufstellung entsprechend VOB/B, spiegelbildlich zum Vertrags-LV
- ausgewiesene und enthaltene Umsatzsteuer

Die Abrechnungsunterlagen sind so zu erstellen, dass eine Prüfung durch einen nicht mit dem Projekt vertrauten Prüfer einfach möglich und nachvollziehbar ist.

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Bodenbelag

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Bei der Erstellung der Mengenberechnung ist folgendes einzuhalten:

- Ermittlung der Maße wann immer möglich aus den Zeichnungen des Architekten. Wenn dies nicht möglich ist, durch ein Aufmaß. Das gemeinsame Aufmaß ist rechtzeitig zu beantragen.
- Bestimmung der Einzelmaße nach Vorgaben der gültigen ATV
- Die Wert-Herkunft ist eindeutig zu beschreiben
- Rechenoperationen sind vollständig darzustellen; Ergebnisbildung erfolgt in der Mengenberechnung
- Ein gleichbleibendes Vorgehen fördert die Nachvollziehbarkeit
- Abzugs- und Übermessungsregeln der ATV berücksichtigen

Für die Abrechnung der Leistungen sind folgende Unterlagen, in Papierform und digital, mit jeder Abschlags- bzw. der Schlussrechnung zwingend einzureichen:

- Mengenberechnung
- Abrechnungszeichnungen und Aufmaße
- Stundenlohnzettel im Original
- sonstige Nachweise

Vor Erstellung der Schlussrechnung sind zwingend alle Dokumentationsunterlagen (bauaufsichtliche Zulassungen, Einbauanleitungen, Übereinstimmungsnachweise Konformitätsnachweise, Errichterklärungen etc.) vorzulegen. Ferner muss vor der Schlussrechnungsstellung die Abnahme erfolgt sein.

Die digital einzureichenden Unterlagen sind im PDF-Format zu erstellen. Abrechnungszeichnungen und Nachweise sind eindeutig zu bezeichnen, z.B. zu nummerieren und mit Datum zu versehen. Ergänzende/abweichende Maße sind in die Abrechnungszeichnungen einzutragen, hierbei sind andere Maße nicht zu überschreiben und leserlich zu schreiben. Verwendete Einzelmaße sind deutlich zu kennzeichnen. Weitere Nachweise könnten sein: Wiege- und Lieferscheine, Prüfprotokolle, Stundenlohnzettel, etc.

ZTV - 5. Sonstige Vertragsbedingungen

1. Wöchentlich findet eine für alle AN verpflichtende Baustellenbesprechung statt. Unentschuldigtes Fernbleiben stellt eine Vertragsverletzung dar. Um den Aufwand möglichst gering zu halten kann die Bauleitung die AN auf schriftlichen Antrag von der Teilnahme entbinden, wenn diese aufgrund des Bauablaufs nicht erforderlich ist.

2. Subunternehmer sind mind. 2 Wochen vor Beginn der Arbeiten zu benennen.

3. Die Baustelle ist durchgehend mit einem deutschsprachigen

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Bodenbelag

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Polier mind. vormittags von 8 - 13 Uhr während der gesamten Ausführungszeit zu besetzen. Unentschuldigte Abweichungen stellen eine Vertragsverletzung dar.

4. Vor Beginn der Baumaßnahme findet eine gemeinsame Begehung des Baufeldes und der Zufahrten statt. Diese wird gemeinsam protokolliert und dient als Statusfeststellung zur Ermittlung ggf. später auftretender Schäden.

5. Mind. 2 Wochen vor Beginn der Arbeiten sind alle erforderlichen Zulassungen, Produktdatenblätter etc. dem AG zur Prüfung und zur Freigabe vorzulegen.

6. Es sind arbeitstäglich Bautageberichte anzufertigen und einmal wöchentlich unaufgefordert an die örtliche Bauleitung zu übergeben. Diese müssen mindesten die Anzahl Mitarbeiter, die ausgeführte Tätigkeit und die eingesetzten Maschinen beinhalten.

7. Vor Schlussabnahme sind alle erforderlichen Unterlagen, Prüfzeugnisse, Nachweise, Bautageberichte, Zulassungen, etc. in einem Akten-Ordner geordnet mit Inhaltsverzeichnis vorzulegen.

ZTV - 6. Baureinigung

Wöchentliche Räumung/ Reinigung der Baustelle jeweils zum Wochenende

Werden nach dem Wochenende Bearbeitungsreste, Müll oder andere Arbeitsabfälle vorgefunden behält sich der Auftraggeber die Veranlassung einer Baureinigung durch eine Fremdfirma zu Lasten des AN vor.

** Vortexte zum LV **

Vor der Verarbeitung von Bodenbelägen hat der Auftragnehmer (Verleger) den Untergrund dahingehend zu prüfen, ob eine Verarbeitung des Belages möglich ist. Der Verleger hat bei seiner Prüfung Bedenken, siehe VOB Teil B § 4 Nr. 3, schriftlich beim Auftraggeber geltend zu machen.

Einige Beispiele:

Unebenheiten, welche die Ebenheitstoleranz nach DIN 18202, z. B. Zeile 3, überschreiten
Risse im Untergrund
geschlossene Bewegungsfugen
nicht genügend trockener Untergrund (der Unterboden muss dauerhaft trocken sein und bleiben)
zu raue und zu poröse Oberfläche des Untergrundes
verunreinigte Oberflächen des Untergrundes
nicht genügend feste Oberfläche des Untergrundes, z. B. absandende Estrichoberflächen
fehlendes Aufheizprotokoll bei Fußbodenheizungen
und Fehlen der Estrichmarkierungen für die Feuchtigkeitsmessung
unrichtige Höhenlage angrenzender Bauteile
ungeeignete Temperatur des Unterbodens sowie der klimatischen Rahmenbedingungen
(Mindesttemperatur 18 °C bei einer maximalen relativen Luftfeuchtigkeit von 65 %).
Diese raumklimatischen Bedingungen müssen 72 Stunden vor und nach der Verlegung Tag und Nacht

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Bodenbelag

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
	eingehalten werden.)				
01	Bodenbelagsarbeiten				
01.01	Untergrundvorbereitung				
	Zementestrich (auch schwimmend)				
01.01.010	Schleifen und reinigen Untergrund anschleifen zum Entfernen harter oder weicher labiler Trennschichten, soweit möglich (Reinigungsschliff). Absaugen mit Industriestaubsauger.	1.094,000	m2		
01.01.020	vorhandene Risse in Zementestrich verharzen vorhandene Risse in Zementestrich verharzen (Lösemittelfrei) nach DIN 18560 Teil 2 und BEB Merkblatt Estrich als Zementestrich (Trennestrich und Estrich auf Dämmschicht) Rissbreite bis 5 mm Arbeitsweise: - Prüfen der Restfeuchte - Riss kraterförmig aufkratzen - Gründliches Absaugen des Risses - Einfüllen eines Lösungsmittel-freien, niedrigviskosen Klebeharzes mit langer "Offenzeit" - Viskosität max 30 mPas - überschüssiges Harz auf der Estrichoberfläche abziehen - Oberfläche mit Quarzsand abstreuen Estrichstärke bis 80 mm (kein Aufschneiden der Risse - keine Querschnitte!) Die zu verharzenden Risse sind in die Pläne zum Nachweis einzuzeichnen und zu bemaßen)	60,000	m		
01.01.030	Vorstrich/Grundierung Unterboden reinigen, absaugen und mit einer lösemittelfreien, entsprechend RAL-UZ 113 (Blauer Engel) oder gleichwertig emissionsarmen Dispersions-Spezialgrundierung als Haftbrücke gemäß Herstellerangaben vorstreichen.	1.094,000	m2		

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Bodenbelag

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
01.01.040	Schließen von Löchern und Unebenheiten Löcher und Unebenheiten bis 10 mm ausgleichen mit einer zementären, standfesten, entspr. RAL-UZ 113 (Blauer Engel) oder gleichwertig emissionsarmen und caseinfreien Spachtelmasse, sowie nachfolgendes Vorstreichen zur Erzielung der Haftung nachfolgender Spachtelschichten mit einer lösemittelfreien, entspr. RAL-UZ 113 (Blauer Engel) oder gleichwertig emissionsarmen Dispersions-Spezial-Grundierung,	40,000	m2		
01.01.050	Spachteln im Rakelverfahren nach Ebenheitsklasse E3 Ganzflächiges Spachteln des Untergrundes mit einer stuhlrolle geeigneten, zementären, selbstverlaufenden, entsprechend RAL-UZ 113 (Blauer Engel) oder gleichwertig emissionsarmen und caseinfreien Spachtelmasse in der Rakeltechnik gemäß Herstellerangaben. Schichtdicke mindestens 2 mm. Ebenheitsklasse E3 Entlüften der frisch eingebrachten Spachtelschicht mit einer Stachelwalze zur Erzielung einer optimalen Oberfläche. Zwischenschliff der gespachtelten Flächen mit einer geeigneten Einscheibenmaschine, danach gründliches Reinigen mit einem geeigneten Industriestaubsauger.	1.094,000	m2		
01.01.060	Anspachteln Übergänge Übergänge bis 10 mm ausgleichen mit einer zementären, standfesten, entspr. RAL-UZ 113 (Blauer Engel) oder gleichwertig emissionsarmen und caseinfreien Spachtelmasse, sowie nachfolgendes Vorstreichen zur Erzielung der Haftung nachfolgender Spachtelschichten mit einer lösemittelfreien, entspr. RAL-UZ 113 (Blauer Engel) oder gleichwertig emissionsarmen Dispersions-Spezial-Grundierung,	40,000	m		
01.01.070	Estrichrandstreifen abschneiden Überstehende Estrichrandstreifen nach dem Spachteln bündig mit der Oberkante abschneiden und ordnungsgemäß entsorgen.	1.050,000	m		

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Bodenbelag

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Summe **01.01** **Untergrundvorbereitung** _____

01.02 **Bodenbelag Linoleum**

Für den nachstehend beschriebenen Linoleum Belag liegt ein Farbkonzept vor, siehe Zeichnung:

Dies ist zwingend einzuhalten, die Nichteinhaltung führt zum Ausschluss des Bieters

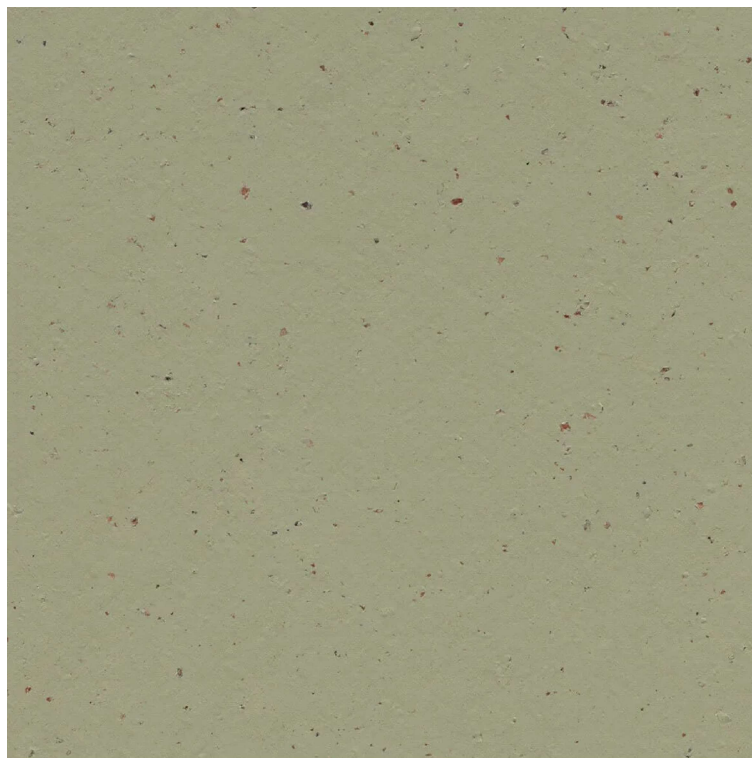
Farbton

Leitprodukt Linoleum Bodenbelag:

Forbo

Forbo Marmoleum Cocoa (2,5 mm) - Matcha

NCS: S 4010-G70Y



Oberfläche glatt, gesprenkelt, einfarbige Flächenwirkung, feine Musterung, farbige Betonoptik, marmoriert.

Farbton und Struktur sind zwingend einzuhalten
Der Hersteller ist variabel

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Bodenbelag

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
01.02.010	Bodenbelag Linoleum 2,5 mm Bodenbelag aus Linoleum DIN EN ISO 24011, mit werkseitiger Oberflächenvergütung, Einstufung DIN EN ISO 10874 mind. Klasse 34 (gewerblicher Bereich, sehr starke Beanspruchung), geeignet für Stuhlrollen DIN EN 12529 Typ W, Rutschhemmung R9 gemäß BGR 181, Baustoffklasse DIN EN13501-1 Cfl-s1 Trittschallverbesserungsmaß EN ISO 10140-3 / EN ISO 717-2 ca. 5 dB, beständig gegen Öle, Fette und Zigaret tenglut, antistatisch (<= 2 kV), Art der Nutzung: geeignet für Warmwasser-Fußbodenheizung Dicke 2,5 mm, in Bahnen, Bahnbreite 200 cm, Oberfläche glatt, gesprenkelt oder gleichwertig auf vollflächig gespachtelten Untergrund, vollflächig verkleben, Ausführung gemäß Zeichnung, Geeignet für Fußbodenheizung. Der Verschnitt ist einzukalkulieren Angebotenes Fabrikat: ... (vom Bieter einzutragen)	1.094,000	m2		
01.02.020	Verfugen Bodenbelag Linoleum Schmelzdraht Verfugen des Bodenbelags aus Linoleum, mit Schmelzdraht, einfarbig, dem jeweiligen Bodenbelag angepasst, Abrechnung nach der Fläche des Belags.	1.094,000	m2		
01.02.030	Anarbeiten Bodenbelag Linoleum Wände, Brüstungen, etc. Anarbeiten von Bodenbelag aus Linoleum, an gerade angrenzende Bauteile.	1.050,000	m		
01.02.040	Aussparung Bodenbelag Linoleum Durchm. bis 10cm Aussparung herstellen in Bodenbelag aus Linoleum, Durchmesser bis 10 cm.	5,000	St		

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Bodenbelag

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
01.02.050	Aussparung Bodenbelag Linoleum Durchm. 20-40cm Aussparung herstellen in Bodenbelag aus Linoleum, Durchmesser über 20 bis 40 cm.	3,000	St		
01.02.060	Anarbeiten Bodenbelag Heizkreisverteiler Anarbeiten Bodenbelag aus Linoleum an Rohrdurchführungen bzw. Fussbodenheizungsverteilerschränke Abmessungen bis 1200 mm Tiefe bis 150 mm	2,000	St		
01.02.070	Türzargen mit 1-K Fugenmasse Türzargen mit geeigneter dauerelastischer, silikonfreier 1-K Fugenmasse mit einer Shore Härte von 70-80 Shore A nach ISO 7619, ohne zusätzlich erforderliche Versiegelung, abgestimmt auf den Bodenbelag der entsprechenden Vorposition, nach Empfehlung des Herstellers. Abrechnung pro Tür.	50,000	St		
01.02.080	Anarbeiten Bodenbelag an Bauteile ohne Sockelleiste Zulage für das sorgfältige, exakte Anarbeiten der Linoleum- Bodenbeläge der Vorpositionen an aufgehende oder höhengleich angrenzende Bauteile, an denen keine Sockelleisten zur Ausführung kommen. (Z.B. bodentiefe Fenster) Die Anschlussfuge zwischen Linoleum-Belag und aufgehendem oder höhengleich angrenzendem Bauteil bleibt sichtbar. Der Belag ist so exakt zu dem Bauteil abzuschneiden, dass die Anschlussfuge über die gesamte Bauteillänge eine einheitliche, gleichbleibende Fugenbreite von ca. 5 mm aufweist. Abschließend Fuge vollvolumig mit geeigneter dauerelastischer, silikonfreier 1-K Fugenmasse mit einer Shore Härte von 70-80 Shore A nach ISO 7619, ohne zusätzlich erforderliche Versiegelung, abgestimmt auf den Bodenbelag der Vorposition, nach Empfehlung des Herstellers hinterfüllen.	30,000	m		

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Bodenbelag

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
01.02.090	Dehnungsfuge Dehnungsfuge mit Dehnfugenprofil in Edelstahl rostfrei (V2A), geeignet für Einbau auf Estrichfugen, herstellen und an Bodenbelag aus Pos. 01.02.010 anarbeiten, mit EPDM Fuge, farblich passend zum Bodenbelag	76,000	m		
01.02.100	Schutz des Bodenbelages Lückenloses, dauerhaftes und lagegesichertes Abdecken vorbenannter Bodenbeläge zum Schutz vor schädigenden Einwirkungen aus dem weiteren Baugeschehen mit Milchtütenkarton, verklebt, sowie anschließendes fachgerechtes Entsorgen dieser, inkl. Entfernung der Abdeckung auf Anordnung der Bauleitung. Ausführung nur auf besondere Anordnung der Bauleitung.	1.094,000	m2		
01.02.110	Erstreinigung/ Erstpflge Linoleumbelag Erstreinigung und Erstpflge von Bodenbelag aus Linoleum nach der Verlegung. Maschinelle Reinigung mit einer langsam laufenden Einscheibenmaschine und weicher Bürste oder Aktivfaserpad (bei profilierter Oberfläche) bzw. geeignetem roten Pad (bei ebener Oberfläche) und einem vom Bodenbelaghersteller empfohlenen Reinigungsmittel. Nach einer Einwirkzeit von ca. 10 min mit der Einscheibenmaschine intensiv abfahren. Achtung: Die Reinigungslösung darf nicht antrocknen. Schmutzflotte mit Wassersauger aufnehmen, mit Wasser nachspülen und erneut aufsaugen. Nach Trocknung der Belagsoberfläche wird eine geeignete Wischpflge mit Wasser verdünnt und mit einem feinen Flachmopp gleichmäßig auftragen. Den getrockneten Wischpflgefilm mit einer geeigneten Polierbürste (bei profilierten Belägen) bzw. mit einem geeigneten Polierpad (bei leicht strukturierten Belägen), mit Hilfe einer Einscheibenpoliermaschine verdichten. Die Empfehlungen der Belags- und Reinigungsmittel-Hersteller sind zu beachten!	1.094,000	m2		

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Bodenbelag

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Summe	01.02 Bodenbelag Linoleum				
01.03	Sockelleisten				
01.03.010	Sockelleiste aus Nadelholz Sockelleiste aus Nadelholz, Fichte Kö 150, astfrei Abmessung ca. 15/80 mm eckig mit Abrundungsradius >= 2mm sichtbar geschraubt mit regelmäßigem Schraubbild Oberflächebehandlung: 1. Grundierung mit einer Wasserbasierten, weißen Holzschutzimprägnierung. Systemabgestimmt im 3-Schicht-Aufbau. 2. Zwischenbeschichtung mit einer Wasserbasierten Zwischenbeschichtung Farblos Systemabgestimmt im 3-Schicht-Aufbau 3. Zwischenschliff mit Kö 240 4. Schlussbeschichtung mit einer Wasserbasierten, vergilbungsfreien, naturmatten Holzlasur Natürlicher Optik. Gute Lichtbeständigkeit, gute Kratzfestigkeit, hohe Blockfestigkeit sowie gute Transparenz und Chemikalienbeständigkeit. Farbfestlegung nach Bemusterung. Befestigung (alternativ ist bei unsichtbaren Systemen auch eine unsichtbare Verschraubung möglich) Das Profil wird in allen vorbeschriebenen Bodenbereichen eingesetzt: Linoleumbelag im 1.OG und DG				
		515,000	m		
01.03.020	Farbmuster Sockelleiste Erstellen von Mustern in unterschiedlichen Tönungen nach Wahl des AG				
		3,000	St		

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Bodenbelag

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
01.03.030	Zulage Innen- und Außenecken Zulage zu Pos 01.03.010 für Ausführung von Innen- und Außenecken durch einen sauberen Gehrungsschnitt Abrechnung je Ecke (2 Gehrungsschnitte)	138,000	St		
01.03.040	Zulage Abschluss Zulage zu Pos. 01.03.010 für den Abschluss von stumpfen, teilweise unter 45 Grad, Abschlüssen an Türen. Incl. Farbbeschichtung an der Schnittkante.	6,000	St		
01.03.050	Hohlkehle Linoleum einschl. Unterlagsprofil Übergang von Boden- zu Wandfläche aus Linoleum, Radius 25mm, als Hohlkehle einschl. Unterlagsprofil aus PVC, Bodenbelag anpassen und verschweißen, Übergang von Sockelstreifen zur Wand verfugen, befestigen durch Kleben, Untergrund: Gipskartonbauplatten bzw Massivholzwände. Ausführung im EG und im Raum "Untersuchungszimmer" im OG	455,000	m		
01.03.060	Zulage Eckausbildung Hohlkehle, Innenecke Zulage zur Pos. 01.03.050 für die Ausbildung einer Innenecke	107,000	St		
01.03.070	Zulage Eckausbildung Hohlkehle, Außenecke Zulage zur Pos. 01.03.050 für die Ausbildung einer Außenecke	73,000	St		
Summe	01.03 Sockelleisten				
01.04	Sauberlaufmatten				

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Bodenbelag

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Profilabstand:

Sauberlaufzone Haupteingang EG
3 mm für automatische Türsysteme nach DIN 18650

Sauberlaufzone Nebeneingang EG
5 mm

01.04.010

Sauberlaufzone Haupteingang EG

Beschreibung	Aufrollbare und strapazierfähige Eingangsmatte für die aufliegende Verlegung. Ausführung geteilt, so dass die Matte aus dem Einbaurahmen zwecks Reinigung entfernt werden kann. Passgenaue Anfertigung in der Breite und Gehöhe ohne Ausgleichsprofil.
Empfehlung	Innenbereich (Zone 2)
Belastung	normal bis stark
Begehung	bis 2000 Begehungen/Tag
Beroll- und Befahrbarkeit	Rollstühle, Kinderwagen, Transportkarren
Trägerprofil	aus verwindungssteifem Aluminium mit unterseitiger Trittschalldämmung
ca. Höhe (mm)	17
Trittfläche	eingelassene, widerstandsfähige, witterungsbeständige Ripsstreifen
Standard	
Profilabstand ca. (mm)	3 mm , Abstandhalter aus Gummi
automatische Türsysteme	Profilabstand optional auch in 3 mm für automatische Türsysteme nach DIN 18650
Rutschsicherheit	rutschhemmende Eigenschaft R 11 nach DIN 51130
Farben	Standard Ripsfarben: Grundton grau
Brandschutz	Brandverhalten für Ripsfarben Grundton grau nach Euronorm Cfl-s1 (ehemals B1) lieferbar.
Verbindung	durch kunststoffummanteltes Edelstahlseil

Einbaurahmen in Estrich bauseits

Maße ca. 1,60 x 1,70 m

1,000 St

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Bodenbelag

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
01.04.020	Sauberlaufzone Nebeneingang EG				
	Beschreibung				
	Empfehlung				
	Belastung				
	Begehung				
	Beroll- und Befahrbarkeit				
	Trägerprofil				
	ca. Höhe (mm)				
	Trittfläche				
	Standard				
	Profilabstand ca. (mm)				
	automatische Türsysteme				
	Rutschsicherheit				
	Farben				
	Brandschutz				
	Verbindung				
	Einbaurahmen in Estrich bauseits				
	Maße ca. 1,65 x 1,85 m				
		1,000	St		

01.04.030

Bodenbeschichtung Epoxidharz, 2-komponentig

Bodenbeschichtung unterhalb der Sauberlaufzone bestehend aus Kunstharzbeschichtung als Funktionsbelag (nicht sichtbar)

Farbe: Anthrazit

beständig gegen Chemikalien (Salze)

Untergrund Estrich, Zementestrich,
Grundbeschichtung für Epoxidharz, Zwischenbeschichtung aus Epoxidharz, 2-komponentig,
Schlussbeschichtung aus Epoxidharz, 2-komponentig.

Die Leistung umfasst:

- Grundierung
- Quarzsand
- Zwischenbeschichtung
- Gewebeeinlage - abdichtend

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Bodenbelag

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.04.030) ...

- Schlussbeschichtung

einschl. der Randausbildung zum aufgehenden Estrich

Einbauort: Haupteingang und Nebeneingang

Maße Sauberlaufzone ca. 1,65 x 1,85 m

6,000 m2

Summe 01.04 Sauberlaufmatten

01.05 Stundenlohnarbeiten und Material

Stundenlohn

ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN (ZTV)

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Tagelohnarbeiten nur nach besonderer und ausdrücklicher Aufforderung und Anordnung durch den bauleitenden Architekten ausgeführt werden dürfen.

Von der Bauleitung des AG unterschriebene Stundenlohnzettel können nachträglich aberkannt werden, wenn sich bei der Prüfung herausstellt, dass die Arbeiten in einzelnen Positionen dieses Angebotes enthalten sind. Stundenlohnzettel sind fortlaufend zu nummerieren, die Arbeiten sind detailliert zu beschreiben, Materialien und Geräte bei Stundenlohnarbeiten sind auf dem Lohnzettel gleichfalls detailliert aufzuführen, Geräteeinsatzstunden enthalten alle Betriebs- und Wartungskosten, Reparatur- und Abnutzungskosten und sonstige Nebenkosten, sowie die Anlieferung, Vorhaltung und den Abtransport der Geräte.

Stundenlohnzettel sind am Arbeitstag nach der Ausführung zur Anerkennung vorzulegen.

01.05.010 Stundenlohnarbeiten einer Arbeitskraft, von Meister bis

Stundenlohnarbeiten einer Arbeitskraft, von Meister bis Helfer als Mischpreis für unvorhergesehene Leistungen gem. § 15 VOB/B nach Anzeige des Auftragnehmers auf besondere Anordnung durch die Bauleitung. In die Stundensätze sind alle Lohnnebenkosten und Unternehmerzuschläge einzurechnen.

Die Stundenlohnzettel müssen § 15 Nr.3 VOB/B entsprechen und Angaben über die Ausführungen und den Ort der Leistungen enthalten.

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Bodenbelag

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
<i>Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.05.010) ...</i>					

20,000 h**01.05.020****Separate An- und Abfahrt**

der Montagekolonne für Stundenlohnarbeiten.

Abrechnung erfolgt pro Stück zur Baustelle einschließlich der üblichen Kilometeranzahl.

1 Stück = Anfahrt und Abfahrt

5,000 St**Summe 01.05 Stundenlohnarbeiten und Material****Summe 01 Bodenbelagsarbeiten**

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Bodenbelag

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

LV-ZUSAMMENSTELLUNG

Bodenbelag

01.01	Untergrundvorbereitung				_____
01.02	Bodenbelag Linoleum				_____
01.03	Sockelleisten				_____
01.04	Sauberlaufmatten				_____
01.05	Stundenlohnarbeiten und Material				_____
01	Bodenbelagsarbeiten				_____

Angebotssumme netto

EUR

zzgl. MwSt. 19,00 %

EUR

Angebotssumme brutto

EUR